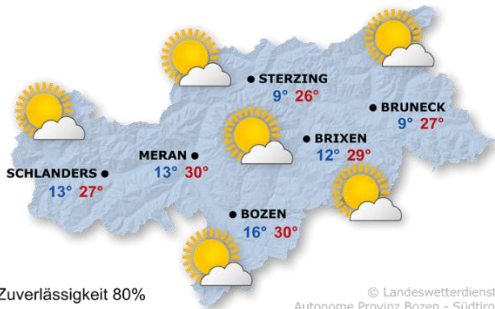


Wieslhofs Morgenpost 27 August 2020

Guten Morgen, liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Tag und nutzen Sie dieses Traumwetter aus! Die nächsten Tage werden unbeständig!



Der Mondkalender



Sie weisen heute eine gewisse Tendenz zur Selbstüberschätzung auf. Muten Sie sich vor allem beim Sport nicht allzu viel zu – Sie könnten sich einen Muskelkater zuziehen, der sich gewaschen hat! Achten Sie generell auf Ihre Gesundheit, vor allem, was den Unterleib betrifft. Vermeiden Sie es daher, auf kalten Steinböden zu sitzen oder die inzwischen oft schon kühlen Nächte zu unterschätzen.

Die Bergtour auf dem Latemar zur Pisahütte

Schwierigkeit: mittel; Strecke: 12,5 km; Aufstieg: 1250 m; Abstieg: 1294 m; Dauer: 5:0 h; Niedrigster Punkt: 1512 m; Höchster Punkt: 2680 m Die Wanderung beginnt im nahen Obereggen. Mit dem Sessellift Obereggen geht es zunächst auf die Ausgangshöhe. An der Bergstation schlagen Wanderer Weg Nr. 18 ein und folgen ihm bis zur Gamsstallscharte. Nach einer kurzen Rast setzen Bergfreunde die Wanderung auf Weg Nr. 516 fort und wandern gemütlich zur Pisa Hütte, wo sie Aussicht sowie Südtiroler Hüttenspezialitäten genießen können. Zurück geht es über Weg Nr. 516 und 22 zum Mayrlboden. Nach Obereggen kommt man mit dem Sessellift Oberholz.
Wegkennzeichen: 18, 516, 22

Latemarium

Das Sommerangebot im Eggental ist reicher: Das Naturjuwel des Latemar-Gebirgsstocks bildet den atemberaubenden Rahmen für das Latemarium - ein Reich voller Erlebnisse und Erfahrungen in Obereggen. Das prächtige und von einzigartigen Wanderwegen umgebene Bergmassiv wurde aus geologischer, botanischer und landschaftlicher Sicht von der Unesco zu den schönsten und wertvollsten Landschaften der Welt gekürt. Die neuen Themenwege führen über uralte Bergwälder und saftig grüne Wiesen zu bewirtschafteten Almhütten. Gewaltige Aussichten: Von Obereggen aus erreichen die Besucher mit dem Sessellift Obereggen- Oberholz die neue Aussichtsplattform latemar.360° mit sensationellem Rundpanorama. Im Rücken die steil aufragenden Felswände des Latemar, öffnet sich vor den Besuchern ein schier endloses Meer von vergletscherten Bergzügen - vom Brenta/Adamello über die Königspitze - Gran Zebrù und Ortler bis hin zu den Öztaler, Stubai und Zillertaler Alpen. Und auch der Erlebnisweg latemar.panorama (Nr. 22) direkt unter den Latemarwänden geleitet durch diese

Noch einmal sorgt Hochdruckeinfluss für ruhiges Sommerwetter.

Der Tag verläuft oft sonnig, zeitweise ziehen einige harmlose Wolkenfelder durch. Die Höchstwerte liegen zwischen 25° bis 30°.

Freitag

Samstag

Sonntag

Montag



Am Freitag trübt es sich überall ein, letzte Sonnenlücken schließen sich am Vormittag. Im Tagesverlauf breiten sich Regenschauer aus, mitunter sind auch Gewitter möglich. Am Samstag und Sonntag regnet es weiter, in den sog. Südtaulagen wie dem Passeiertal und Ridnaun sind große Niederschlagsmengen möglich. Am Sonntagnachmittag lassen die Niederschläge voraussichtlich langsam nach. Die Temperaturen gehen zurück. Am Montag folgt eine leichte Wetterbesserung mit Sonne, Wolken und nur mehr einzelnen Regenschauern.

gewaltige Blickwelt. Die Inszenierung greift besonders spektakuläre Aussichtsplätze heraus und erzählt dazu passende Geschichte und Geschichten - vom Leben in den Felswänden, von den Sagengestalten am Latemar oder vom historischen Grenzstreit. Von der Naturkulisse zum Naturerlebnis: Und noch ein Highlight wurde im darauffolgenden Sommer eröffnet: Der Erlebnisweg latemar.natura (Nr. 22/23) für Familien und Naturliebhaber entführt in die alpinen Lebensräume und Höhenstufen. Bei den interaktiven Erlebnisstationen lernt man die Pflanzen und Tiere der Region kennen und erfährt Spannendes über ihre Lebensweisen. So entsteht ein persönlicher Bezug zur beeindruckenden Umgebung und die Natur wird mehr als nur Kulisse: Die Gäste tauchen in ein Erlebnisreich ein! latemar.tempo bietet sich mit seinen zahlreichen Sonnen- und Schattenplätzen als Zone zum Entspannen an. Naturliebhaber und Familien lieben den Abstiegsweg „Durabühl“ (Nr. 10/11) von der Laner Alm nach Obereggen. Bewaldete Flächen, saftige Blumenwiesen und die vielseitige Vegetation machen diesen Weg zu einem sehr attraktiven Naturerholungsbereich. Auf diesem Weg entsteht das Gefühl, endlich Zeit zu haben. Für alle Gipfelstürmer-Ambitionierten bietet latemar.m2671 die ideale mittelschwere Bergwanderung (Nr. 18/516/22), entlang gewaltiger Bergstürze aus bizarren und fantastischen Felsblöcken. Auf 2671 Meter angelangt, erscheint die idyllische Latemarhütte, mit einfachen Gerichten und Unterkunft im Matratzenlager. Die Aussicht reicht hier bis zur majestätischen Marmolada. **Panoramasessellift Obereggen-Oberholz (1550-2150)** täglich geöffnet, vom 17. Juni - 07. Oktober **Fahrplan: durchgehend von 8.30-18.00 Uhr**

Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof (bitte ankreuzen)

Salate und Antipastis vom Buffet



Penne mit Tomatensauce

Hühnerbrüstchen mit Kräuterkruste, Kartoffellaibchen und Gemüse



oder Griesknödel auf Gemüseragout

Buchweizenroulade mit Preiselbeersahne

Weinempfehlung: T-Cüvee, Kellerei Tramin, 26,00 Euro

